

Nö Fun!
Nordstadt-
Gazette
7up

NEUE KRITIK

10 Nordstädter feierten ein Fest



Man müßte
nochmal
halbstark sein

Autoradio soll
„Pflichtgerät“ werden

Verlisch
das Feuer
im Herd?

8. Norddeutsches Theatertreffen

NEUES VOM LESER



NAZI BABY

Well I've been lookin'
For a little girl
Well I've bin searchin'
All around the world

CHORUS:

And when I find her
Gonna hold her tight
I said I'm gonna be your Nazi Baby
Gonna make you feel alright
Well I've bin hustlin'
All over your town
I've bin lookin' for a little lady
Who wants to get down

CHORUS:

Alright Alright
Alright Alright
C'mon

Well I've been lookin'
For a little girl
Well I've bin searchin'
All around the world

CHORUS:

And when I find her
Well I've bin hustlin'
All over your town
I've bin lookin' for a little lady
Who wants to get down

Die Idee, die Auflage zu verdoppeln, die Hälfte zu verkaufen und damit die gesamten Kopierkosten wieder reinzubekommen, hat sich als kostensteigernd erwiesen. Andererseits wurden wir vom TERROCK-Drummer gefragt, ob wir nicht so 'ne Zeitung zusammen machen wollen... Fortsetzung folgt.

Rüdiger wurde von der Lektüre dieser Ausgabe ausgeschlossen, da seine Nörgeleien uns auf den Geist gegangen sind. NO FUN ist nicht auf mürrische Leser angewiesen! Der exemplarische Charakter dieser Strafmaßnahme war uns bewußt, aber dennoch nötig. Zeit zur Besinnung.

Als Leser konnten sich bisher einen unkündbaren Stammplatz erkämpfen: Bettina, die schrecklichen 3, Lisbeth, Roxy Cosmic, Tine, Prickel Pit. Anwärterin: Angelika Maiwurm. Anträge wurden gestellt von: Wolfgang (Ostsche), Liebfried das Loch, Felix

Die Gruppe Play-Lout hat Nachwuchs erhalten. JABBERWOCKY bestand die Aufnahmeprüfung und wird künftig die Leser mit Exklusivberichten aus den Pubs erfreuen. In dieser Ausgabe ein kleiner Vorgeschmack - sein Bericht über das Auftreten der Euly Smegma Combo.

Die VIBRATORS haben sofort nach Erscheinen des letzten Ausgaben hier angerufen und darauf hingewiesen, daß sie noch immer nahezu in der alten Besetzung spielen. Außerdem sollen wir alle Leser schon grüßen & den Text haben sie als Antwort auf die Frage, ob Vorts. sich

La Bowie ?



Rainald Wolfram (?)
im Club über Bowies Hamburg
Konzert: "Für die Exzentrik sagten die
Fans..." Bowie sang nur und
zeigte gelegentlich sorgfältig
einstudierte Posen. Den 3.000
Zuschauern, darunter auch
"Nadel-Punkies" (wie süß!)
mißfiel allerdings die fast
einen Meter breiten weißen Hose
(allen 3000?). La Bowie -
ein futuristischer Kanakassitu...



Mike Sobolewski vor der
Blockhütte: "Im Quartier Latin
hab' ich mit Bowies bodyguards
einen durchgezogen. Bowie hat mich ja total enttäuscht.
Der sieht aus, als ob er gerade aus der Mülltonne gekrochen
wäre. Pickel im Gesicht, fettige Haare,
dünn, Bi-Typ? Denke! Mein Häufchen
Unglück. Ein Zwerg!"

Sonabend, 20. Mai

20 Uhr, Theater am Aegi
Deutsches Theater Göttingen
„Die Wolken“ Komödie von Aristophanes

Gespräch mit Mike Sobolewski

Mike ist sicherlich eins der letzten noch frei rumlaufenden Originale Hannovers. Obwohl er eigentlich gar nicht jetzt lebt, sondern im Liverpool des Jahres 1963. Wie's damals zugeing, erzählte er uns vor der Blockhütte. Todd la Framboie notierte mit so gut es eben ging. Und das war nicht leicht...

Wie gesagt: an Bowie ist Mike über Burkhard Rausch ran gekommen. Der arbeitet in der Uhlandstr. in Berlin im Musicland und macht einmal im Monat eine Sendung für den RIAS. Die hat ihm Barry Graves vermittelt. Auf der Busfahrt mit 96 nach Bremerhaven hat Mike dann dem Lehnerns die Breitner-Story vorgelesen. "Der antwortete natürlich in die Breite, ist ja auch Politiker gewesen und kann sich daher mit König, Kaiser und dem Volk unterhalten". Und Klaus Wunder hat Mike mal ein Foto von Romy Haag gezeigt. Der fand die ganz geil, woraufhin Mike ihn aufzog. Apropos Wunder. Dessen Alter macht seit 10 Jahren Striche. Für jede Ecke etc. gibt's Punkte. Bei 60 Punkten war Klaus immer gut.

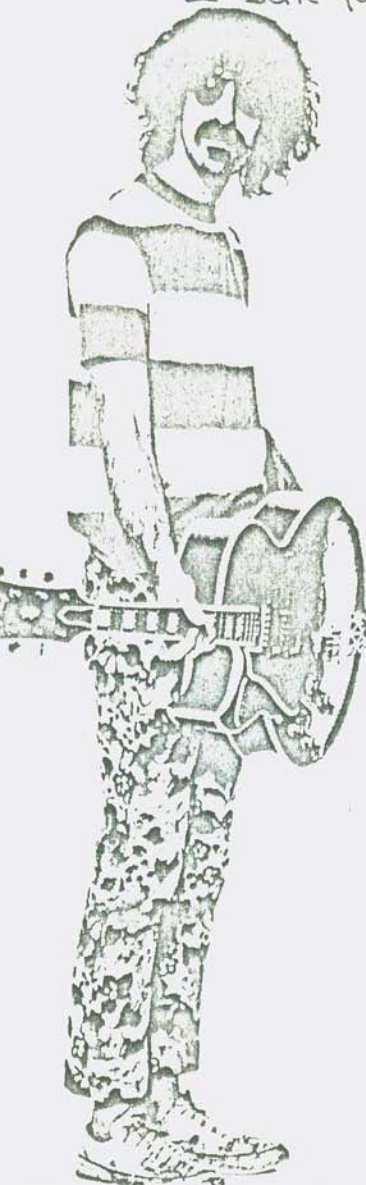


Bowie mit Partnerin

NO FUN - Verbraucher-Tip:

**Wenn Sie
jede Mark
zweimal
umdrehen,
wird sie auch
nicht mehr -**

Sonntag, 21. Mai **Heißer Tip**
16 Uhr, Theater am Aegi von **NO FUN**
Ohnsorg-Theater Hamburg
„Der Elappenhase“ Lustspiel von K. Bunje
20 Uhr, Ballhof
Ernst-Deutsch-Theater Hamburg
„Herr Puntila und sein Knecht Matti“
von B. Brecht



Überhaupt hat man ja ganz falsche Vorstellungen: "Als wir mit J.J.Cale in München waren..." hat Torstensen eine Feier arrangiert, auf der Beckenbauer und Hoeness völlig breit waren. Und neben Netzer hat Mike auch schon gesessen und für Kevin Keegan Autogramme gegeben. Man glaubt ja gar nicht, wie fett der Netzer geworden ist... Aber Mike guckt nicht nur zu, er spielt auch selbst bei 96. Außerdem hat er schon 'ne Platte gemacht - mit CURLY CURVE auf BRAIN. Und im Niedersachsenstadion hat er das Fußballspiel mit Rock organisiert. Da hat er dann auch Kontakt zu so Sumpfrockern wie Peter Panka von Jane gekriegt. "Die haben nur 3:1 verloren". Immerhin gegen Bandura, Laszig... Und die Ratte von BILD schoß 2 Tore (Uhl ist in Ordnung, aber der eine ist 'ne Ratte). Und Klaus Wunder ist ne Votze. Am Tag als Fifi auf den Platz kam und sagte, die Lizenz ist weg, hat Mike sein Fahrrad aus Solidarität schwarz gestrichen. Und dieses

Bei der NDK-II-Sendung « Von neun bis halb eins » rief anlässlich einer halben Stunde Rock'n Roll ein Hörer mit der Forderung an, diese Musik abzustellen, weil das genau Musik ist, die Terroristen gern hören. (zit. nach ? Nr. 22 | ORF. 77)

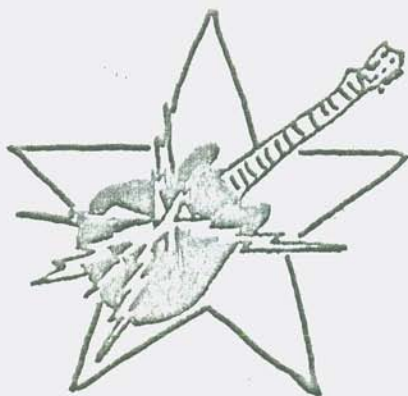
Montag, 22. Mai

- 12 Uhr, Straßenbühne Karmarschstraße
The Portable Movement Troup, Hamburg
- 15 Uhr, Hochschule für Musik und Theater
Zentrales Puppentheater Sofia
„Ein märchenhaftes Karussell“ von A. Ilkow
- 17 Uhr: Straßenbühne Karmarschstraße
Amateurtheater Ricklingen
„Die Spieler“
- 20 Uhr, Ballhof
Oldenburgisches Staatstheater
„The Family“
Familienglück für jedermann, von L. de Geer

Rad muß Mike während unseres Gesprächs unbedingt von seinem Freund abholen. Genauer: von Ulf Winzkowski, 19 Jahre, Verteidiger bei 96, Schütze eines sensationellen 20m-Tores gegen Uerdingen. Und in dem Haus, in dem Ulf wohnt, wohnt auch ein Punker, ein eigentlich ganz harmloser lieber Typ - das Face! Sonntag hat er in der Eckerstr. 3, 4 Mercedessterne geklaut und dann 5, 6 Flaschen Bier und Wein auf dem Mercedes vor der Haustür zerschlagen. Die Zivilbullen kamen natürlich sofort zu Ulf, weil bei dem ein Zappa-Plakat an der Tür hängt. Und Ulf hat die erstmal drei Häuser weiter in den 2. oder 4. Stock geschickt. Aber das ist nicht alles: das Face braucht einen Anwalt, nachdem es bei einem Konzert Apfelkorn gesoffen hatte und schon beim Aussteigen erwischt wurde, wie er gegen ein Auto trat. Mike hat ihm daraufhin zwei Tips gegeben: - Du bist auf 'ner Bananenschale ausgerutscht - Nie was zugeben. Und mit der Eckerstr. - da

„Mit der Zeit
wird man
anspruchsvoller“

! Das sagt man so...



Hannoversche Umschau

Ein Dackeltreffen, bei dem sich die Vierbeiner einer Jury zu stellen haben, veranstaltet der Internationale Dackel-Club Gergweis am Sonntag, 28. Mai, von 9 bis 12 Uhr auf dem Grundstück des Hotel-Restaurants Kronsberg, Wasseler Straße 1. Notwendig für die Teilnahme ist eine nachweisbare Tollwutschutzimpfung des Hundes.

sagste einfach, Du hättest ein großes Fest gehabt und weißt nicht mehr wer, am besten Verwandte...

Und wir ham' uns nichmal für das Gespräch bedankt...

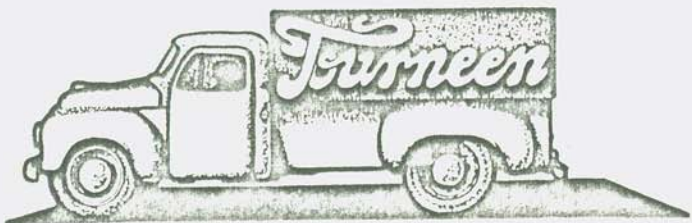
Dienstag, 23. Mai

13 Uhr, Straßenbühne Karmarschstraße
Schnaps & Poesie Theater Verden
Drei Einakter von Hans Sachs
Musik von Schorae & Olmel

20 Uhr, Ballhof
Le Cirque Alfred Prag
„Les Clowns“

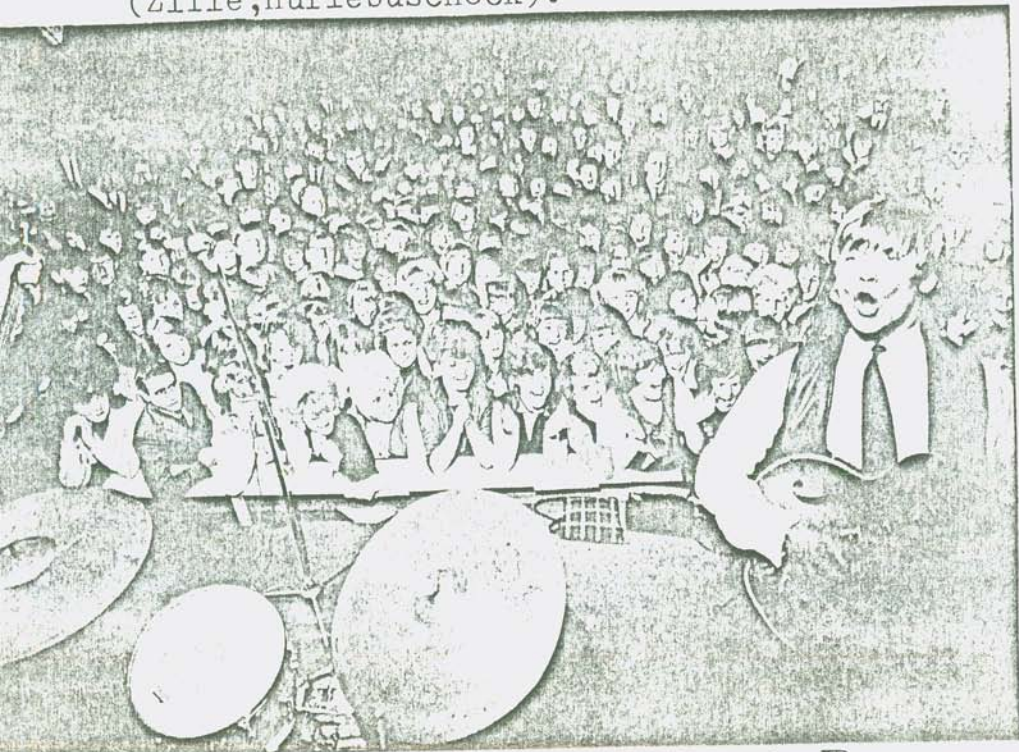
20 Uhr, Theater am Aegi
Stadtheater Hildesheim
„Anatolka“

Musical von J. Stein, J. Beck, S. Hardek



Euly Smegma Combo

27.5. vor'm Holzmarkt Sex (DADhAnova)
weiterhin wird mit diversen Pubs verhandelt
(Zille, Hurlebuscheck).



Euly Smegma live - Schnappschuß vom Konzert im Forum

Achtung!

Dieses Heftchen enthält wichtige Hinweise für den Gebrauch Ihres neuen Fernsprechapparates. Lesen Sie bitte alle Abschnitte vor der Inbetriebnahme des Apparates durch. Beachten Sie bitte unsere Empfehlungen in Ihrem Interesse.

Dieser Anhängen ist für den Benutzer des Apparates bestimmt. Hierin sind die Anweisungen für den Benützer des Apparates nicht.

Mittwoch, 24. Mai

12 Uhr, Straßenbühne Karmarschstraße
Sheer Madness London
„Animation“

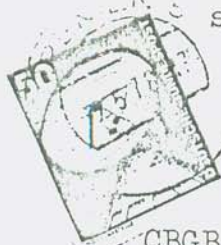
17 Uhr, Hochschule für Musik und Theater
Compagnie P. Byland - Gauller
„Entrez S.V.P.“

20 Uhr, Ballhof
Junges Theater Göttingen
„Candide oder Die wechselvolle Reise durch den Archipel der Vernunft“
von R. Guicciardini

EULY SMEGMA



Ein Abend im Forum mit der Euly Smegma Combo. Eine wilde musikalische Orgie, die die Tristheit des Forum vergessen ließ. Euly Smegma! Nicht für alle. Euly Smegma - das Weiße unter der Vorhaut. Roxy Cosmic schaffte sich ganz schön und verdiente sich damit seinen Namen. Die Wiedergeburt des guten alten Tauchsieders als Vorhautreiner. Euly Smegma! Und dazu zeigte GIANT MOVIES seine Filme. Die frühen Shows von Velvet Underground können nicht viel besser gewesen sein... Garagen-



sound. Ha! Ha! Ha! Der weiße Hausdealer aus der 27 schaffte sich am Schlagzeug, bis er eine schwarze (!) Weste überzog, schwitzte, schaffte, schwitzte.

An diesem Abend wurde der hintere Teil des Forums zu Hannovers Underground-Kneipe, zum niedersächsischen

CBGB's. Zum home of punk. Drei Stunden lang hüpfte ein Tanzäffchen an den Bongos rum, wilde Schreie ausstoßend und unermüdlich draufumhauend. Ohne Unterbrechung. What goes on in my mind. Und die Gesichter angemalt mit Clownsschminke. Eine Demonstration der Kulturlosigkeit, der Zerstörung bürgerlicher Kultur, vielleicht sogar mit Keimen einer neuen Kultur darin - ist mir aber egal. Nach der Schweigeminute für Aldo Moro: einer der Gitarristen entledigt sich seines Umhangs und steht nunmehr

in Turnhose und Trikots auf der Bühne.

Wir sind alle Sender

Euly Smegma! Da rechts geht's weiter!



Donnerstag, 25. Mai

12 Uhr, Straßenbühne Karmarschstraße
Rammalf-Theater Hannover

„Krach beim Picknick“

15.30 Uhr, Straßenbühne Karmarschstraße
Theaterwerkstatt Hannover

„Die Stadt der Tiere“

ein Theaterspektakel von Italienischen Kindern

20 Uhr, Schloßtheater in Celle
„Moral“, Komödie von L. Thoma

20 Uhr, Theater am Aegi
Friends Roadshow, Amsterdam
mit Django Edwards

20 Uhr, Pavillon am Raschplatz
Mobiles Theater

„Schule mit Clowns“ von F. K. Wächter

MA COMBO

(at PARAFRAMIA)

Für jeden offen. Keine Show für Kulturverbraucher.
Auf-vor-abgeführt von DADhAnova & friends. Und im
Publikum mindestens 10 Leute, die nicht Akteure
sein wollten, sondern **LS-D 25** stattdessen
darauf warteten, daß sich mal jemand
verspielt. Euly Smegma! Ein Abend im Forum, der nicht
im Einerlei banaler Alltäglichkeit versinken wird.
Euly Smegma! Die Combo, die sich heiß spielte. Euly
Smegma... Wann wird es in den Pubs wieder so leben-
dig sein wie an diesem Pfingstmontag?! Euly Smegma!
-buy Jabberwocky-



Now I wanna be
a good boy

I don't wanna be
bad

Now I wanna
run away from
home

Now I wanna
be on my own.

I just wanna
be a good boy

I don't wanna be bad
Now I wanna be sad alone
Now I wanna be all alone
Now I wanna be on my
own.

(Die Ramones mußten natürlich
mal wieder hinhaken, weil kein Foto
von Euly Smegma da war)

Freitag, 26. Mai

12 Uhr, Straßenbühne Karmarschstraße
Mobiles Theater
„Schule mit Clowns“ von F. K. Wächter

15.30 Uhr, Straßenbühne Karmarschstraße
Friends Roadshow, Amsterdam
mit Django Edwards

17 Uhr, Pavillon am Raschplatz
Mobiles Theater
„Bezahlt wird nicht“, Farce von Dario Fo

20 Uhr, Ballhof
Bühnen der Hansestadt Lübeck
„Ich war Hitlers Schnurrbart“
Musikalische Groteske von G. Neumann

22.45 Uhr, Hochschule für Musik und Theater
Centre Dramatique de la Courneuve, Paris
„Till Eulenspiegel“, ein Fastnachtsspiel



Snuff, selbstmordend gut!

Für unser gepflegt ungepflegtes Titelbild stellte sich (with lottsa thanks man) kein Geringerer als Chris Lee von den Albertos zur Verfügung.

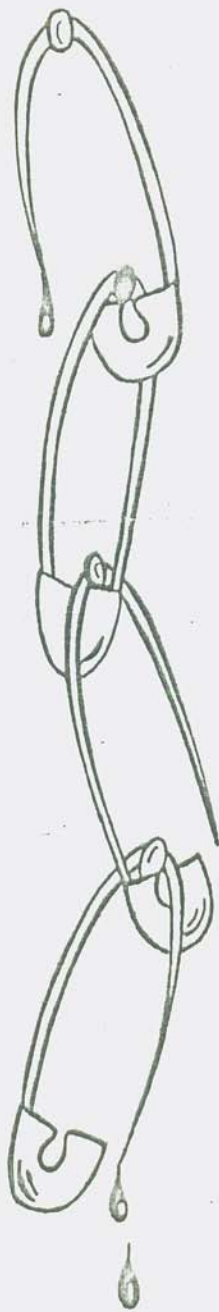
Die Albertos – in true fine fashion immer den Trends sechs Wochen voraus – haben bereits jetzt den Punk-Rock zum Ding vom letzten Jahr degradiert und den neuesten

selbstmörderischen stage act, den Snuff Rock, aus der Taufe gehoben.

Für einen Snuff Rocker sind Rasierklingen und Sicherheitsnadeln Kinderkram, ein Snuff Rocker ist das Letzte und gibt das Letzte: Er legt sich selbst um!

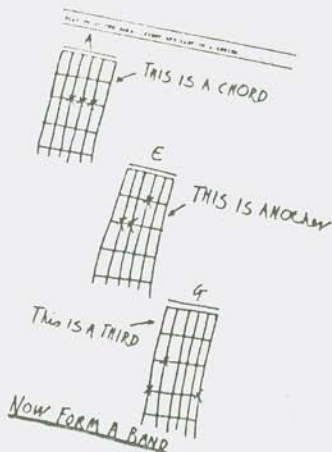
Chris Lee schaffte es bis dato schon zweimal: Bei einem Gig schnitt er sich die Kehle durch, bei einem anderen jagte er sich eine Kugel durch den Kopf. Die übrigen Albertos brachten es bislang auf je einen Snuff. Verständlich, daß das Publikum jede Minute dieses neuen Albertos-Spektakels liebt und daß die Band bereits jede Menge Nachahmer gefunden hat. Wie es die Albertos allerdings – im Gegensatz zu ihren Imitatoren, die momentan auf diversen Londoner Friedhöfen ruhen – Abend für Abend schaffen, ein paar knackige Selbstmorde hinzulegen, bleibt allein ihr Snuff-Geheimnis!

ausgepunk(tet)...



Sonnabend, 27. Mai

- 10 Uhr, Straßenbühne Karmarschstraße
Theater für Kinder Hannover
„In 80 Tagen um die Welt“ nach Jules Verne
- 12 Uhr, Straßenbühne Karmarschstraße
Landesbühne Niedersachsen Nord,
Wilhelmshaven
„Hilparade der Traumberle“
Lehrlingsgruppe
- 14 Uhr, Straßenbühne Karmarschstraße
Friends Roadshow, Amsterdam
mit Django Edwards
- 17 Uhr, Hochschule für Musik und Theater
„Herzkasperl“, Altstadtfunk 1. Programm
von E. Fall und J. Hube
- 19 Uhr, Ballhof
Deutsches Schauspielhaus, Hamburg
„Bezahlt wird nicht“, Farce von Dario Fo
- 20 Uhr, Freizeithaus Linden
Staatstheater Braunschweig
„Fünfzehn, Sechzehn, Siebzehn“
von H. Dirschberg
- 23 Uhr, Neues Theater
„Tischmanieren“ von A. Ayckbourn



Ein lieber Mensch aus dem Umkreis der AUTOMATS hat eine eigene Gruppe gegründet: Terrock V.3. Zusammen mit den GIANT MOVIES (ex-Killing Rats) tritt Terrock V.3. vielleicht im August auf dem Altstadtfest auf.

TROOPS OF TOMORROW

We're troops of tomorrow
We're hangin' round today
We're playin' tough music
'Cos it's hard times honey
We need a new solution
We want it quick
We're gettin' frustrated
It's makin' us sick
We ain't got a bright future
We bought it on the never never
Don't want to be city prisoners
We ain't gonna live forever

SOLO

We're troops of tomorrow
We're hangin' round today
We're playin' tough music
'Cos it's hard times honey
We've gotta stop that dreamin'
We've gotta pick up that gun
We're troops of tomorrow
We've got a new vision
I said we're troops of tomorrow
I said we're troops of tomorrow
I said we're troops of tomorrow
I said we're troops of tomorrow
I said we're troops of tomorrow
I said we're troops of tomorrow
I said we're troops of tomorrow

No
One
rules
O.K.

Keiner
rufft

KLAR

Prickel Pitz Plattentip:
Alternative Chartbusters von
den Boys (cFirst Times)

Sonntag, 28. Mai

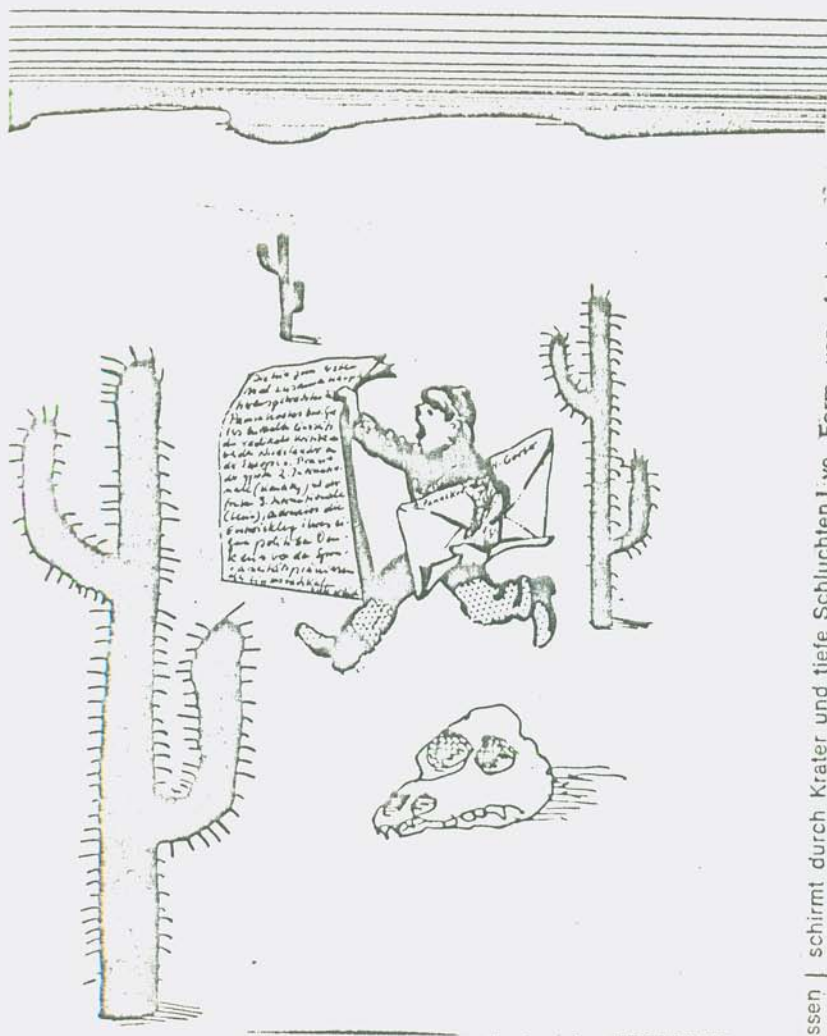
10.30 bis 15 Uhr, Pavillon am Raschplatz
Pavillon-Fete
mit Teilnehmern des 8. Nordd. Theatertreffens

15.30 Uhr, Gartentheater Herrenhausen
Werkstatt-Theater Hamburg
„Prima la musica e poi le parole“
Diverimento teatrale Salieri

17 Uhr, Gartentheater Herrenhausen
Teatro 7 Milano und die
Mitglieder des Commedia dell'arte-Kursus
„I casi della fame e dell'amore“
„La burla del cadavere ambulante“
zwei altitalienische Farcen

20 Uhr, Funkhaus Hannover
Rundfunkorchester Hannover des NDR
Buntes Musikprogramm
Regie K. Vibach
mit der Verleihung der Preise an die Preisträger des 8. Norddeutschen Theatertreffens

Während des 8. Norddeutschen Theatertreffens ist im Ballhof eine Ausstellung unter dem Titel „Passantentheater“ (Schaufensterpuppen von Heinz Schubert) zu sehen.



Steinzeitmenschen im erloschenen Krater

Im nächsten NO FUN lesen Sie:

- How to Learn Pogo dancing - 1. Teil eines NO FUN - Tanzkurses! (Buy Pickel Pit)
- Deutsche Texte von RobKoh! (unveröffentlicht)
- New! Comic! Snuffies Abenteuer! Geil!
- Brief des letzten drittenden Analinhabers aus N.Y.

Ein Stamm aus der Steinzeit, dessen Angehörige nur mit Fellen bekleidet an Innenwänden erloschener Krater im Inneren der Philippinen leben, ist jetzt entdeckt worden. Das teilte die Regierung in Manila mit. Die Stammesangehörigen, die abge-

schirmt durch Krater und tiefe Schluchten noch nie Kontakt mit der Zivilisation hatten, hausen in Höhlen, die auf verschiedenen Höhen in Innenwänden von Vulkankratern gehauen wurden. Jede Familie besteht aus etwa 30 Mitgliedern. Sie haben eine primiti-

ve Form von Ackerbau entwickelt und pflanzen eine Art Wintermelone, Süßkartoffeln und andere Knollengewächse in dem fruchtbaren Gelände an. Das tägliche Trinkwasser liefert den Steinzeitmenschen ein naher Fluß.